

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung und Problem.....	1
2. Forschungsstand zum betrieblichen Ausbildungspersonal	7
2.1. Beruflich-betriebliche Bildung.....	7
2.1.1. Ausbildungsorganisation in industriellen Betrieben	9
2.1.2. Funktionsprofile des ausbildenden Personals	13
2.1.3. Regelungen zur formalen Eignung des Ausbildungspersonals	15
2.2. Betriebliches Ausbildungspersonal in der berufspädagogischen Forschung	18
2.2.1. Diskussion zur Professionalisierung des Ausbildungspersonals.....	21
2.2.2. Aufgaben- und Kompetenzprofile sowie Rollenwandel	34
2.2.3. Selbstverständnis und Ziele.....	41
2.2.4. Arbeitssituation und Tätigkeitsstrukturen	47
2.2.5. Deutungsmuster, Sichtweisen und Überzeugungen	58
2.2.6. Zusammenfassung: Forschungsstand und Forschungslücke.....	66
3. Theorie sozialer Welten als analytisches Rahmenkonzept.....	74
3.1. Funktion sozialer Welten als Wissens- und Kompetenzgrundlage	76
3.2. Erkenntnisse zu sozialen Welten pädagogisch Tätiger	80
4. Methodisches Design	86
4.1. Forschungsstil der Grounded Theory Methodologie (GTM).....	86
4.1.1. Forschungshaltung	87
4.1.2. Grundelemente im Forschungsprozess.....	90
4.2. Beschreibung des empirischen Forschungsprozesses	103
4.2.1. Schritte der Datenerhebung.....	104
4.2.2. Schritte der Datenauswertung	119
5. Theoretische Bezugspunkte für die Analyse des Übergangs	134
5.1. Bezugstheorien zu Herausforderungen im Übergang.....	134
5.1.1. Berufliche Entwicklungsaufgaben	134
5.1.2. Interaktionsarbeit.....	142
5.2. Bezugstheorien zu Wissensressourcen und Orientierungen.....	144
5.2.1. Biographische Erfahrung.....	145
5.2.2. Pädagogische Überzeugungen zu Wissen, Lernen und Lehren	150
5.2.3. Reflexionswissen.....	153
6. Fallportraits: Individuelles Erleben und Bewältigen des Übergangs.....	157
6.1. Herr Schweizer: „Das Gesetz bin ich ja“	160
6.1.1. Rekonstruktion der Übergangserzählung	161
6.1.2. Erleben und Bearbeiten von Entwicklungsaufgaben	171
6.1.3. Subjektive Orientierungen und Wissensressourcen	177
6.1.4. Gesamtdarstellung des Typus I: Kontinuität.....	179
6.2. Herr Herbrand: „Ich komme irgendwann mal wieder“.....	183
6.2.1. Rekonstruktion der Übergangserzählung	183
6.2.2. Erleben und Bearbeiten von Entwicklungsaufgaben	195
6.2.3. Subjektive Orientierungen und Wissensressourcen	199
6.2.4. Gesamtdarstellung des Typus II: Abgrenzung	202
6.3. Herr Yildirim: „Ich will auch, dass die Leute draußen glücklich werden“.....	206
6.3.1. Rekonstruktion der Übergangserzählung	207
6.3.2. Erleben und Bearbeiten von Entwicklungsaufgaben	221
6.3.3. Subjektive Orientierungen und Wissensressourcen	226
6.3.4. Gesamtdarstellung des Typus III: Suchbewegungen	229

6.4.	Herr Fischer: „Das funktioniert nicht mehr. So habe ich früher gearbeitet“	232
6.4.1.	Rekonstruktion der Übergangserzählung	233
6.4.2.	Erleben und Bearbeiten von Entwicklungsaufgaben	240
6.4.3.	Subjektive Orientierungen und Wissensressourcen	245
6.4.4.	Gesamtdarstellung des Typus IV: Reflexion	248
7.	Diskussion und berufspädagogische Reflexion der Ergebnisse	252
7.1.	Entwicklungsaufgaben von Ausbilder*innen im Übergang	254
7.1.1.	Mit und an Menschen arbeiten – ein Verständnis für die Arbeit in der Interaktion entwickeln	255
7.1.2.	Pädagog*in im Betrieb sein – ein Verständnis der Berufsrolle entfalten	258
7.1.3.	Auszubildende in ihrer Entwicklung wahrnehmen und fördern – eine pädagogische Fremdwahrnehmung entwickeln	262
7.1.4.	Berufliches Lernen im Betrieb gestalten und begründen – ein Verständnis pädagogisch-praktischen Handelns entwickeln	266
7.1.5.	Sich als Ausbilder*in in der Praxisgemeinschaft weiterentwickeln – eine Vorstellung der eigenen Kompetenzentwicklung entfalten	270
7.2.	Typologie von Bewältigungsstrategien	274
7.2.1.	Darstellung der Typologie	274
7.2.2.	Berufspädagogische Reflexion der Typen	279
7.3.	Struktureller Rahmen als Gemeinsamkeit der Typen	288
7.3.1.	Befunde zur Sozialweltorientierung von Ausbilder*innen im Übergang	289
7.3.2.	Mögliche Implikationen und Gründe ausbleibender Sozialweltpartizipation	293
8.	Implikationen für die Bildungspraxis und -forschung	301
8.1.	Ebene der Berufsgruppe: Selbstgestaltungswille und Sozialweltorientierung	301
8.2.	Ebene der Qualifizierung: Entwicklung einer reflektierten Praxis	308
8.3.	Anschluss an den berufsbildungstheoretischen Diskurs	316
9.	Fazit und Ausblick	319
9.1.	Zusammenfassung	319
9.2.	Einschätzungen zur methodischen Konzeption und zum Forschungsprozess	322
9.3.	Weiterführende Forschungsfragen	327
I.	Abbildungsverzeichnis	332
II.	Tabellenverzeichnis	334
III.	Abkürzungsverzeichnis	335
	Literaturverzeichnis	337
	Anhang	364
Anhang 1:	Interviewleitfaden Ausbilder*in	365
Anhang 2:	Formulierungen zur Anregung von Narrationen	369
Anhang 3:	Vereinbarung zum Datenschutz	370
Anhang 4:	Fragebogen	371
Anhang 5:	Vorlage Postscript	383
Anhang 6:	Selbstständigkeitserklärung	385